

ZU NEWS

Schlagzeilen

- Blickpunkt
- Kommentare
- Foren

REGIONAL

- Furttaler
- Glattaler
- Rümlanger

SPORT

- Hintergrund
- Unter der Lupe
- Thema der Woche
- Angetroffen
- Muskelkater

RATGEBER

- Mieter
- Eltern
- Scheidung
- Lebensberatung

UNTERHALTUNG

- Daily English
- Agenda
- CD
- DVD
- Games
- Bücher
- Brettspiele
- Online-Games

ABOS

- Übersicht
- Bestellungen
- Adressänderung
- Umleitung
- Unterbruch

INSERIEREN

- Zeitung
- Internet
- NZZ Immobilien
- Technisches

MARKTPLATZ

- BranchenBox
- Immo / Jobs
- NZZ Domizil

UMFRAGEN

- Aktuelle
- Bisherige

LINKS

- ZU-Links
- Leserlinks

GÄSTEBUCH

- Gästebuch

ARCHIV

- Schlagzeilen-Archiv
- Suche

VERLAG / KONTAKT

- Redaktionen
- Kontakt
- ZUM AG

SAMSTAG, 02. FEBRUAR 2008

Niederglatt/Bülach: Mathematik- und Didaktikkurs für Eltern

Hans hat noch nicht aus gelernt

Eltern sollen Mathematik büffeln, damit sie ihren Kindern bei den Aufgaben helfen können. Ein entsprechender Kurs, «Parents-Coaching», ist von Petra Asare und Roger Müller entwickelt worden.?

Interview: Sandra Zrinski



Petra Asare und Roger Müller starten das Pilotprojekt «Parents-Coaching» mit dem Schulfach Mathematik. (zri)

Was sagen Sie zum Sprichwort «Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr»?

Petra Asare: (lacht) Das ist nicht wahr. Die Hirnforschung zeigt, dass man bis ins hohe Alter lernt. Zudem denkt man doch immer wieder: «Warum habe ich damals in der Schule nicht besser aufgepasst?». Die Erfahrung lehrt uns, dass man auch Mathematik im Laufe des Lebens braucht. Man gewinnt deshalb wieder Interesse. Und hat man eigene Kinder, will man diesen bei den Aufgaben helfen.

Aber Mathematik löst doch bei den meisten Leuten Widerstand aus.

Asare: Das ist so, hängt aber damit zusammen, dass man dieses Fach mit langweiligen Lehrmitteln und Schulstunden verbindet. Heute wird das Wissen anders vermittelt und die Lehrbücher haben sich verändert. Zudem verfügt man als erwachsene Person über mehr Selbstsicherheit und wagt sich eher an die Mathematik heran. Das zeigt sich auch bei Erwachsenen, die den Sekundar-Abschluss nachholen.

Roger Müller: Die Art der Vermittlung des Stoffs ist entscheidend. Deshalb schaffen wir immer einen Praxisbezug, der die Nähe zum Mathematikstoff herstellen kann.

Asare: Ausserdem hat Hänschen Mathematik in der Schulumgebung lernen müssen. Hans hingegen entscheidet sich freiwillig, einen Kurs zu belegen.

Aber warum sollen die Eltern Mathe büffeln, wenn sie ihre Kinder einfach in die Nachhilfe schicken können?

Müller: Wir bilden mit dem Kurs keine Nachhilfelehrer aus, sondern Eltern, die ihre Kinder bei ganz normalen Mathematik-Problemen unterstützen können. Hat ein Kind grosse Schwierigkeiten mit diesem Schulfach, sind sowieso Nachhilfestunden angesagt. Es ist mit einer Verletzung vergleichbar: Hat man eine Schramme, klebt man ein Pflaster drauf. Hat man sich hingegen den Finger gebrochen, ist ein Gang zum Arzt notwendig.

Asare: Wir vermitteln nicht nur den Mathematikstoff der ersten Sekundarstufe A, sondern auch die Didaktik, mit der heute unterrichtet wird. Eltern haben in ihrer Kindheit andere Lösungswege gelernt. Das verwirrt die Kinder und führt zu Auseinandersetzungen.

Warum bieten Sie ausgerechnet das Fach Mathematik an?

Müller: Meine Erfahrungen aus dem Nachhilfe-Unterricht haben gezeigt, dass besonders in der ersten Sekundarstufe Probleme entstehen. Mathematik ist ein Schlüsselfach auf dieser Stufe. Und die Eltern sollen ein Verständnis für den Lehrplan entwickeln.

WEITERE NEWS

Niederglatt/Bülach: Mathematik- und Didaktikkurs für Eltern

Glattfelden: Aus ehemaliger Spinnerei wird Arbeits- und Vergnügungszentrum

Kloten: Überarbeitete Grundlagen zum Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) präsentiert

Embrach: Kantonsrat muss Gebäudeübertragung genehmigen

Regensdorf: Die Rock-Combo Pulz als Special Guest beim «Abart Battle of Bands»

BLICKPUNKT STAFETTE KOLUMNE

Samstag, 02. Februar 2008

BASSERSDORF/BÜLACH / Bassersdorfer Faschnächtler marschieren zu ihren Bülacher Kameraden

Windige Wanderung der Narren

MARKTPLATZ

Immobilien

[AD-IMG]

(ca. 48'653 Inserate)

[AD-IMG] Suchen

[AD-IMG] Inserieren

[AD-IMG] Immobilien Portal

Stellen

[AD-IMG]

(ca. 22'206 Inserate)

[AD-IMG] Suchen

[AD-IMG] Inserieren

[AD-IMG] Stellen Portal

Profitieren Sie von weiteren kostenlosen Services, indem Sie sich Registrieren und ein Benutzerkonto anlegen.

[AD-IMG] Registrieren

Asare: Der Übertritt in die Oberstufe stellt zudem einen grossen Schritt dar. Die Anforderungen steigen und in der Mathematik kommen völlig neue Gebiete hinzu.

Der Kurs dauert zehnmal drei Lektionen. Kann in dieser kurzen Zeit der Stoff eines ganzen Jahres aufgenommen werden?

Asare: Das ist möglich, weil man als Erwachsener das logische Denken bereits geschult hat und gewisse Verknüpfungen im Hirn hergestellt sind. Diese Leistung muss von den Kindern erst erbracht und trainiert werden.

Erwarten Sie mehr Frauen oder Männer in ihrem Kurs?

Müller: Ich gehe davon aus, dass mehr Frauen kommen. Sie sind nach wie vor für einen grossen Teil der Erziehung zuständig.

Asare: Auch handelt es sich bei den Alleinerziehenden, welche die Kinder in ihrer Obhut haben, meist um Frauen.

Müller: Männer tun sich zudem schwerer damit, sich einzugestehen, dass sie etwas nicht mehr können. Frauen sind da lockerer.

Asare: Grundsätzlich steht der Kurs aber beiden Elternteilen offen.

Also auch der Grossmutter oder dem Paten?

Asare: Natürlich. Es sind schliesslich nicht nur die Eltern am guten Gelingen des Schulwegs des Kindes interessiert.

«Parents-Coaching»

Roger Müller ist Geschäftsführer der Schülernachhilfe Students-Coaching. Zusammen mit der Kurs- und Seminarorganisatorin Petra Asare hat er das sogenannte «Parents-Coaching» ausgearbeitet. Ziel davon ist, dass Eltern in der Lage sind, ihre Kinder beim Erledigen der Hausaufgaben zu unterstützen. Das Pilot-Projekt startet mit Mathematik auf der ersten Sekundarstufe A.

Weitere Informationen auf www.parents-coaching.ch. Anmeldungen unter der Telefonnummer 044 302 80 81. Der Kurs kostet 410 Franken. Kursort ist Bülach. (zri)

Eltern	Mieter	Scheidung	Lebensberatung
			
Die Vermögensverhältnisse prüfen	Das Gesetz kennt kaum Regeln	Warum streiten meine Eltern?	Der Vater ist wichtig

Nachhilfe, Coaching und Lernberatung in hoher Qualität. Mehr Erfolg in Schule und Studium!

Ihr Mathe Coach in Zürich Mathe Unterricht und Nachhilfe Kompetent, in Deutsch und Englisch!

...UND AUSSERDEM IM «ZÜRCHER UNTERLÄNDER»
Zürich: Entwurf zum neuen Bildungsauftrag für Volksschullehrkräfte im Kanton Zürich stösst bei Betroffenen auf positives Echo
Freiburg: Bernard Genoud, Bischof der Diözese Lausanne-Genf-Freiburg, entschuldigt sich bei Pädophilie-Opfern
Bagdad: Etwa 70 Tote und 170 Verletzte bei zwei fast zeitgleichen Anschlägen auf Märkte in der irakischen Hauptstadt
New York: US-Software-Gigant Microsoft will das angeschlagene Internet-Portal Yahoo! kaufen
London: Vor Grossbritannien geraten zwei Schiffe bei schwerem Sturm in Seenot

DIE SCHLAGZEILEN-ÜBERSICHT	
2007	
01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06	
07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12	
2006	2005
01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06
07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12	07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12
2004	2003
01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06
07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12	07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12
2002	2001
01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06
07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12	07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12